

# PERSONALVERTRETUNG und GEWERKSCHAFT der Tiroler Landwirtschaftslehrer/innen

6200 Landw. Landeslehranstalt Rotholz  
Tel.: 05244 62161-138 Mobil: 0664/9194126;

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16  
e-mail: pv.landwirtschaftslehrer@tsn.at; www.pv-landwirtschaftslehrer.tsn.at

## MITTEILUNGSBLATT

Nr. 1/20

März 2020

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

#### Entwicklungen im Landwirtschaftlichen Schulwesen



Der Gesetzesentwurf für die **Novellierung des Tiroler Landwirtschaftlichen Schulgesetzes** wurde bereits verschriftlicht. Dieser Entwurf wird nun der legislativen Feinarbeit durch den Verfassungsdienst unterzogen. Anschließend wird er in Begutachtung geschickt – der ZA wird dazu eine schriftliche Stellungnahme ausarbeiten!

Wir haben uns bereits intensiv am Entwicklungsprozess beteiligt. Zu den Direktorenkonferenzen gab es zusätzliche Gespräche, unter anderem in einer ZA-Sitzung, bei der LSI Dr. Prantauer und Dr. Wallnöfer die Kernpunkte präsentierten.

Die vom ZA und der Lehrerschaft geforderte Klassenschülerhöchstzahl von 25 Schülern bzw. der möglichen Teilung des Unterrichts in Gruppen in den Fächern D, MWR, UF und BST wird dem ansteigenden Werteneinheitenverbrauch zum Opfer fallen. Dieser ergibt sich aufgrund der schon seit langem geforderten zusätzlichen Praxis in der FSL und der per Gesetz gesicherten Werteneinheitsrechnung in die Lehrverpflichtung für alle Abteilungsvorstellungen (LW, FSBHM, PW, BS). Diese Bundesgesetzesnovelle soll im Frühjahr vom Nationalrat beschlossen und ehest möglich in unserem Schulwesen Umsetzung finden. Wie diese Änderungen im Detail aussehen werde ich nach der Beschlussfassung erläutern.

Gleichzeitig zum Schulgesetz wird die **Abschlussprüfungsverordnung** in einigen Punkten abgeändert. Die **Vorprüfungen** werden für die SchülerInnen aller Fachrichtungen **freiwillig** zur Wahl stehen. Diese wird aber in der Fachrichtung LW nicht mehr die zweite mündl. Prüfung ersetzen.

Zukünftig (nicht mehr für die heurigen Abschlussklassen) wird es neben den **schriftlichen Klausuren in Deutsch und Unternehmensführung**, der **praktischen Klausur** (in der LW erweitert um die gewerbl. Praxisfächer), der **Abschlussarbeit inkl. Fachgespräch** vor einer Kommission, für alle eine **zweite mündl. kommissionelle Prüfung** geben. Der **Fächerkanon** wird dabei in allen Fachrichtungen um die Fächer der fachlichen Bildung **erweitert** (vorausgesetzt diese werden in der letzten Klasse unterrichtet und haben mindestens 3 Gesamtwochenstunden).

#### Ferienregelung

Bereits im Mai 2019 beschloss der Nationalrat einheitliche Herbstferien. Die **Tage vom 27. Oktober bis 31. Oktober werden gesetzlich als Herbstferien** festgelegt. Die bisher schulfreien Dienstage nach Ostern sowie Pfingsten werden zu Schultagen. Auch im Landwirtschaftlichen Schulgesetz wird diese Bestimmung Platz finden.

Die gesetzlichen Bestimmungen, wonach der nach einem schulfreien Donnerstag (= gesetzlicher Feiertag) folgende Freitag sowie der Montag vor einem schulfreien Dienstag (= gesetzlicher Feiertag) schulfrei sind, bleiben bestehen.

## Konstituierung der DA's

	LLA Imst	LLA Lienz	LLA Rotholz	LLA St. Johann
Vorsitzende/r:	Josef Frischmann	Johann Ortner	Stefan Frischmann	Sylvia Schwazer
Vors.-Stv.:	Heike Girstmair	Isabella Pohn	Gertrud Bramböck	Aline Göllner
Mitglied:	Simon Röck	Andreas Blaßnig	Brigitte Hochmuth	Angela Hager
Mitglied:	Natalie Strigl	-----	Josef Stoll	Andreas Webhofer

## Personalmaßnahmen

### Ausschreibung einer Leiterstelle

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 die Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst zur Besetzung aus.

Das aktuelle Verordnungsblatt und das Bewerbungsformular findet Ihr unter: <https://www.bildung-tirol.gv.at>

### Dipl.-Päd. Marlies Gruber MA BEd

(NMS Dr. Posch, Hall in Tirol Tel: +43 676 8850882505

E-Mail: [g.marlies@tsn.at](mailto:g.marlies@tsn.at)) ist die **Gleichbehandlungsbeauftragte** für die Tiroler Landeslehrer/innen. Sie steht allen Lehrpersonen mit Rat und Tat zur Seite. In ihrer Tätigkeit ist sie weisungsfrei und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

**Kontaktfrau (Frauenbeauftragte)** für die land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist **DI Agnes LORENZ-PFAHL** (LLA Imst, Tel.: 05412 66346-19, E-Mail: [a.lorenz@tsn.at](mailto:a.lorenz@tsn.at)). Sie nimmt Anfragen, Anregungen und Beschwerden betreffend Gleichbehandlung und Frauenförderung entgegen und wird beratend und unterstützend tätig sein.

## kurz & bündig

- Um Probleme bei einer Übernahme von Kosten (SeminarKosten, Reisekosten,...) durch die Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen zu vermeiden gilt es **vor** der Teilnahme ein Ansuchen zu stellen!
- Anträge auf **Verlängerung eines befristeten Dienstvertrages, Karenzurlaub** oder **Teilzeit- bzw. Teilbeschäftigung** sowie **Versetzungsansuchen** sind bis **10. April** auf dem Dienstweg einzubringen. Auch Anträge auf ein **Sabbatical** sollten jetzt eingebracht werden. Ansuchensmuster findet Ihr auf unserer Homepage!

[www.pv-landwirtschaftslehrer.tsn.at](http://www.pv-landwirtschaftslehrer.tsn.at)

## Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein **Steuerabsetzbetrag** in der Höhe von bis zu **€ 1500,- pro Kind und Jahr**.

• **Auszahlung mit Steuererklärung**  
Der Bonus wird mit dem Steuerbescheid ausbezahlt, wenn dieser in der Steuererklärung (Arbeitnehmerveranlagung) beantragt wird. Für 2019 bekommt man den Familienbonus Plus dann im Frühjahr 2020 ausbezahlt.

• **Auszahlung bereits laufend**  
Wer als Dienstnehmer nicht so lange warten möchte, kann das Formular E30 beim Dienstgeber abgeben. Die Lohnsteuer wird dann bereits um den Familienbonus Plus reduziert und man bekommt eine höhere Nettoauszahlung.

**Tipp:** Wer zusätzlich eine Arbeitnehmerveranlagung durchführt muss den Familienbonus Plus nochmals beantragen, sonst kommt es zu einer **Steuernachzahlung**.



### Mitgliederrekord

**254.961 Mitglieder.** Dies bedeutet einen Zuwachs um 3.825 Gewerkschaftsmitglieder innerhalb eines Jahres. Die Mitgliederzahl der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) hat mit 1. Jänner 2020 somit einen neuen Höchststand erreicht.

*„Die stark wachsenden Mitgliederzahlen sind ein deutliches Indiz dafür, dass die Gewerkschaftsidee auch im 21. Jahrhundert ihre Berechtigung hat“*

Auch die Gewerkschaft der Tiroler LandwirtschaftslehrerInnen hat zu diesem Zuwachs beigetragen. Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die unserer Gewerkschaft die Treue halten oder im letzten Jahr neu beigetreten sind!

Die **Termine** für die **private kostenlose Steuerberatung** durch die GÖD findet Ihr auf unserer Homepage!